

2. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 50. KW (12.-18.12.2011)

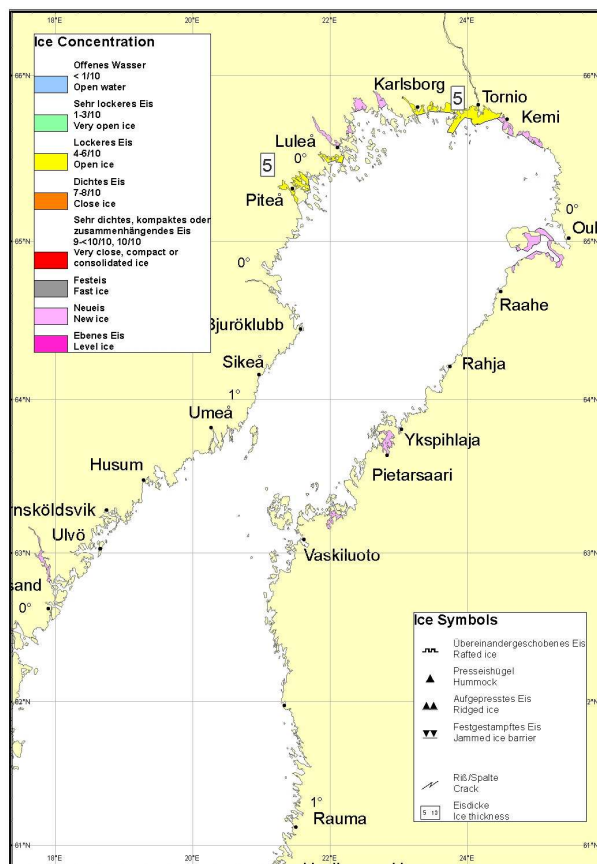
Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wurde bis zum Wochenende durch Tiefdrucktätigkeit über die Färöer-Inseln und der Norwegischen See bestimmt. Seit dem Wochenende fließt vom Osten her etwas kältere Luft in den nördlichen Ostseeraum ein. Insgesamt haben sich die Eisverhältnisse in der vergangenen Woche bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und frischen Winden aus südlichen Richtungen nicht wesentlich verändert.

Aktuelle Eislage (19.12.2011)

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

EISKARTE
Jahrgang 85

Rostock, 19.12.2011



Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* kommt in den innersten Schären zwischen Piteå und Oulu dünnes ebenes Eis oder Neueis vor. In Norra Kvarken liegt in den innersten Schären der finnischen Küste stellenweise Neueis. An der schwedischen Küste der *Bottensee* ist der Ångermanälv nördlich von Sandöbrücke mit Neueis bedeckt.

Eisbrechereinsatz: Keine Eisbrecher sind im Einsatz.

Schifffahrtsbeschränkungen: Noch keine Beschränkungen.

Aussichten für die 51. KW (19. – 25.12.2011)

Im Küstenbereich des nördlichen Ostseeraumes wird bis zum Wochenende leichter bis mäßiger Frost und schwache Winde aus unterschiedlichen Richtungen vorherrschen. In den Schären der Bottenvik wird sich Neueis bilden, die Eisbildung wird sich aber auf die inneren Bereiche begrenzen. Im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens kann sich ebenfalls Neueis bilden. Am Wochenende wird die Eisbildung erneut unterbrochen, da mit südwestlichen Winden wieder wärmere Luft in den nördlichen Ostseeraum herangeführt wird.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer